

FC Westerheim – SpVgg Baisweil-Lauchdorf 5 : 1 (3 : 1)

20. Spieltag: So. 27.04.2014, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Im Heimspiel gegen den Verfolger aus Baisweil-Lauchdorf wollte Westerheim die Niederlage aus der Vorwoche vergessen machen und den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Trainer Endriß änderte die Mannschaft auf zwei Positionen. Für den verletzten Kapitän Andi Braun rückte Routinier Reinhard Ress in die Startelf und im Sturm begann Benedikt Briechle anstelle von Torjäger Bernhard Kirchensteiner. Beide Spieler lieferten eine starke Partie ab und hatten maßgeblichen Anteil an einer hervorragenden Mannschaftsleistung.

Angetrieben vom besten Mann auf dem Platz, Christoph Rothermel, startete Westerheim furios in die Partie. So war es auch nicht verwunderlich, dass Chrissi Rothermel bereits nach acht Minuten mit einem fulminanten Schuss in den Winkel des Gästetores die Westerheimer Führung erzielte. Beim zweiten Treffer erkämpfte Benedikt Briechle den Ball durch energisches Nachsetzen an der Grundlinie. In Kombination mit Chrissi Rothermel kam wieder Bene Briechle an den Ball und versenkte diesen aus der Drehung heraus trocken im kurzen Eck zur 2 : 0 Führung für die Heimelf.

Mit ihrer ersten und einzigen Tormöglichkeit in der ersten Hälfte erzielte Baisweil-Lauchdorf wie aus dem Nichts heraus durch Andreas Suiter den Anschlusstreffer. Westerheim ließ sich davon aber nicht Beeindrucken und spielte weiter engagiert nach vorne. Mehrmals kombinierte man sich gefällig über die beiden sehr agilen Außenspieler Stefan Bainger und Gerd Hellwagner durch das Mittelfeld in Richtung des Gästetores. Das Westerheimer Sturmduo Benedikt und Matthias Briechle präsentierten sich äußerst Laufstark und sorgten immer wieder für gefährliche Aktionen im Strafraum von Baisweil-Lauchdorf. Nach toller Vorarbeit von Gerd Hellwagner war es dann der überragende Chrissi Rothermel der mit einem herrlichen Schuss den alten zwei Tore Abstand wieder herstellte. Mit einer beruhigenden 3 : 1 Führung für Westerheim ging es bei nasskaltem Wetter in die Halbzeitpause.

Der zur Halbzeit eingewechselte Martin Kirchensteiner erzielte kurz nach Wiederbeginn mit einem überlegten Schuss von der Strafraumgrenze den vierten Westerheimer Treffer. Im Anschluss an dieses Tor hätte der Gast nach einer Unachtsamkeit im Westerheimer Abwehrzentrum verkürzen können. Doch der aufmerksame Torhüter Dominik Eberhard konnte den Ball aus kurzer Distanz bravourös klären.

Als Martin Kirchensteiner ca. 20 Meter vor dem Tor nur noch durch ein Foulspiel zu stoppen war, kam der Auftritt des Westerheimer Freistoßspezialisten Maximilian Stiegeler. Dieser versenkte den Ball sehenswert im Winkel des Gästetores. Mit dem fünften Westerheimer Treffer war dieses Spiel endgültig entschieden.

Westerheim nahm danach etwas das Tempo aus dem Spiel ohne jedoch die Konzentration zu verlieren. Man hätte bei konsequenterer Chancenverwertung durchaus noch das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Auf der anderen Seite hatte aber auch Baisweil-Lauchdorf noch Möglichkeiten das Ergebnis etwas knapper zu gestalten. Zunächst konnte sich Westerheims Torhüter Domme Eberhard noch einmal auszeichnen, dann musste Reinhard Ress auf der Linie für seinen bereits geschlagenen Keeper klären. Als kurz vor Schluss ein Spieler von Baisweil-Lauchdorf, frei am langen Pfosten stehend den Ball am leeren Tor vorbeischoß, war dies die letzte Tormöglichkeit für die faire Gästemannschaft.

Die letzte Möglichkeit des Spiels hatte dann Westerheims Matthias Briechle. Nachdem er mit einem feinen Pass von Chrissi Rothermel in Richtung des Gästetores geschickt worden ist, zögerte er beim Abschluss etwas zu lange, so dass ein Verteidiger noch entscheidend stören

konnte und letztendlich der Gästetorhüter den Torschuss ohne Probleme parieren konnte. Kurz danach pfiff der gute Schiedsrichter Arthur Hübschke die Partie ab und Westerheim gewann auch in dieser Höhe vollkommen verdient.

Fazit: Durch eine ganz starke Mannschaftsleistung konnte man diese wichtige Partie absolut überzeugend gewinnen und die schwächeren Auftritte der letzten Spiele etwas vergessen machen. Endlich präsentierte sich Westerheim auch wieder spielerisch in einer guten Form und konnte die erzielten Tore zum Teil schön herausspielen. Am kommenden Wochenende ist man spielfrei und kann somit etwas Kraft für die letzten, entscheidenden Spiele der Saison tanken. In den verbleibenden fünf Spielen geht es darum, den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen und sich somit die Möglichkeit auf den Aufstieg über Relegationsspiele zu sichern. Sollte wider Erwarten Tabellenführer Wiedergeltingen noch patzen, so darf Westerheim keine weiteren Punkte mehr abgeben, damit man sich am Ende der Saison vielleicht doch noch ganz oben in der Tabelle wieder findet.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Ress Reinhard, Briechle Matthias, Hellwagner Gerd, Briechle Benedikt, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Kirchensteiner Martin, Kirchensteiner Bernhard, Eberhard Florian, Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

46 Min.; Kirchensteiner Martin für Briechle Matthias

81 Min., Eberhard Florian für Stiegeler Maximilian

Schiedsrichter: Arthur Hübschke (TV Woringen), hervorragende Spielleitung

Tore:

1 : 0 Christoph Rothermel (FC Westerheim), 8 Min.

2 : 0 Benedikt Briechle (FC Westerheim), 12 Min.

2 : 1 Andreas Suiter (SpVgg Baisweil-Lauchdorf), 14 Min.

3 : 1 Christoph Rothermel (FC Westerheim), 24 Min.

4 : 1 Martin Kirchensteiner (FC Westerheim), 50 Min.

5 : 1 Maximilian Stiegeler (FC Westerheim), 59 Min.

FC Westerheim 2

FC Westerheim 2 – SpVgg Baisweil-Lauchdorf 2 X : 0

Die SpVgg Baisweil-Lauchdorf musste die Begegnung aufgrund Spielermangels kurzfristig absagen. Das Spiel wird deshalb mit 2 : 0 für Westerheim gewertet.